



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Landesstraße nördlich von Genthin wird saniert

Autofahrer, die im Landkreis Jerichower Land auf der Landesstraße (L) 34 unterwegs sind, müssen in den nächsten Wochen mit Behinderungen rechnen.

Zwischen der Einmündung der Bundesstraße (B) 1 kurz hinter Genthin und der Landesgrenze zu Brandenburg (Vieritz) werden ab Montag (04.05.) Fahrbahnschäden beseitigt.

Für gut 600.000 Euro bekommt die insgesamt knapp 13 Kilometer lange Strecke einen neuen Fahrbahnbelag. Dieser Dünnschichtbelag wird in so genannter Kaltasphaltbauweise auf die vorhandene Deckschicht aufgebracht.

Die Arbeiten dauern planmäßig bis Anfang Juli (3.7.). Eine Vollsperrung der L 34 ist deshalb nicht erforderlich. Vielmehr wird in mehreren Teilabschnitten gearbeitet und der Verkehr am jeweiligen Baubereich vorbeigeführt.

Zu Ihrer Information:

Ein Dünnschichtbelag im Kalteinbau wird zweilagig aufgetragen und erreicht eine Gesamtdicke von ein bis anderthalb Zentimetern. Neben einer verbesserten Griffigkeit verlängert ein Dünnschichtbelag die Nutzungsdauer von Asphaltdecken um mehrere Jahre. Vorteilhaft sind zudem die kurze Bauzeit und die daraus resultierenden vergleichsweise geringen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer. Bereits nach etwa 30 Minuten kann die fertig verlegte Schicht wieder befahren werden. Da keine Fräsarbeiten an der vorhandenen Deckschicht notwendig sind, fällt auch kein Fräsgut an. Somit gilt diese Erhaltungsbauweise als ressourcen- und umweltschonend.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de